1 Künstlerin mit vielen Facetten: Yana Milev. **2** Als Filmfigur Trinity aus „Matrix" am Boden beim Shooting der Episode „Trinity Meets the Bride" der Fotoserie „Me Myself And I: Release Your True Image", 2006. Mit Tina Alexander als Braut aus „Kill Bill" und Milevs Fotograf Philipp Beckert auf der Leiter. **3** Bild aus dem Werkblock „The Storytellers Return" aus der Serie „Romantica", 2005 aufgenommen im Kloster Altzella.

EINE FÜR ALLES

SIE SUCHT DIE KRISE UND FINDET LÖSUNGEN. BEI YANA MILEV IST KUNST MEHR ALS NUR SCHÖN

Die Situation wirkt bedrohlich. Die Braut im gelben Kampfanzug attackiert die schwarzgekleidete Trinity. Doch diese weicht dem Angriff mit einem akrobatischen Flickflack aus. In dem Berliner Studio wird nicht etwa ein Mix aus *Kill Bill* und *Matrix* gedreht, sondern für die nächste Ausstellung der Künstlerin Yana Milev fotografiert, die im Kostüm der Trinity steckt. Sie wird später auch noch Demi Moore verkörpern, die auf eine Courtney-Love-Darstellerin trifft.

„Klar lebe ich damit auch meinen nie realisierten Traum aus, Schauspielerin zu werden", bekennt die gebürtige Leipzigerin. Die Chance, zur Bühne zu gehen, bekam die aus einer deutsch-bulgarischen Familie stammende Yana Milev nicht, weil sie schon als junges Mädchen in der DDR überall aneckte. Nach der Wende hatte sie dann andere Pläne. Heute ist die 42-jährige Künstlerin, die 1997 an der *Documenta 10* teilnahm, wie ein Neo-Renaissance-Mensch auf vielen Gebieten tätig. Sie studiert Architekturphilosophie beim berühmten Peter Sloterdijk, veranstaltet Seminare und Symposien. Und sie macht Kunst, vor allem großformatige Fotoserien, von denen einige jetzt in Dresden zu sehen sind. Außerdem führt sie eine Firma für Problemlösungen – etwa indem sie Computerlehrprogramme an die Wahrnehmung und Kultur der Nutzer in afrikanischen Ländern anpasst.

IHR PRINZIP: RASCHES KREATIVES HANDELN

All das ist bei ihr verbunden durch die Idee der „emergenten Räume", kurzfristig sich ergebender Situationen oder Fragestellungen, die rasches, kreatives Handeln, „Emergency Design", erfordern. Das zu liefern in einer Zeit, die zunehmend vom plötzlichen Wechsel ganzer Lebens- und Gesellschaftssituationen geprägt wird, macht Yana Milev zu einer zukunftweisenden Gestalt – als Theoretikerin und als Künstlerin. BS

Yana Milev in der Gruppenschau „Dynamo-Eintracht" im Oktogon der Dresdner Kunstakademie vom 8.12. bis 4.2.07 und auf www.dna-galerie.de.

Redaktion: Bernd Skupin; Fotos: Heiko Richard (2)